

Inhalt

<i>Einleitung</i>	11
I. Montessori-Pädagogik in der Geschichtsschreibung	13
1. <i>Problemaufriß</i>	13
2. <i>Montessori-Pädagogik in Chronologien</i>	14
2.1 H. Weimer/H. Weimer	14
2.2 F. Blättner	14
2.3 W. Moog	15
2.4 H. J. Rechtmann	15
2.5 W. Russ	16
2.6 A. Reble	16
2.7 Th. Ballauff/K. Schaller	16
2.8 Th. Dietrich	17
2.9 Th. Wilhelm	18
3. <i>Montessori-Pädagogik in Monographien zur Reformpädagogik</i> .	18
3.1 W. Flitner/G. Kudritzki	18
3.2 W. Scheibe	19
3.3 H. Röhrs	19
4. <i>Befunde der Geschichtsschreibung</i>	20
4.1 <i>Problematische Befunde</i>	21
4.1.1 Inhaltliche Dürftigkeit und Reduktionstendenzen	21
4.1.2 Vernachlässigung des genuinen Denkansatzes	21
4.1.3 Vernachlässigung der Praxis	22
4.1.4 Vernachlässigung der literarischen Quellen, der Editions- und Diskussionslage	22
4.2 <i>Fortschreitende Geschichtsschreibung</i>	23
4.2.1 Th. Ballauff/K. Schaller	23
4.2.2 H. Röhrs	23

5.	<i>Entstehende Forschungsaufgaben</i>	24
5.1	Revision der Geschichtsschreibung	25
5.2	Historische Analyse des Denk- und Arbeitsansatzes	25
5.3	Eliminierung des reformpädagogischen Beitrages	25
6.	<i>Literaturverzeichnis</i>	26

II. Historische Analyse der Denk- und Arbeitsansätze Montessoris 28

1.	<i>Montessoris Denk- und Arbeitsansätze – biographisch</i>	30
1.1	Vorbereitungsphase	31
1.2	Versuchsphase – pädagogischer Lehrversuch	34
2.	<i>Montessoris Denk- und Arbeitsansatz – systematisch</i>	39
2.1	Psychische Re-aktionen – modifizierende Reize	40
2.2	Entsprechung von Anregung und reflexiver Persönlichkeit – didaktische Experimente	46
2.3	Versuchsbedingung – fortlaufende Behandlung der sich verän- dernden Persönlichkeit	51
2.4	Methodische Beobachtung von Phänomenen	53
2.5	Studium des Kindes als Mensch	58
2.5.1	Das Kind als Mensch	58
2.5.2	Individuelles Studium des Menschen	63
3.	<i>Wissenschaft zur Veränderung der Persönlichkeit</i>	66
3.1	Wissenschaftsverständnis	68
3.1.1	Wissenschaftstheoretische Aussagen	69
3.1.2	Wissenschaftsmethodische Aussagen	71
3.1.3	Wissenschaftler und Experimental-Techniker	73
4.	<i>Kontext historischer und zeitgeschichtlicher Denkbezüge</i>	75
4.1	Denkbezüge zu Wissenschaftsdisziplinen und Autoren	76
4.2	Wissenschaftsdisziplinen und Autoren in der Forschungsge- schichte	79
4.2.1	Psychologie	79
4.2.2	Biologie	83
4.2.3	Anthropologie	86
5.	<i>Literaturverzeichnis</i>	88

III. Wesentliche Reform – Neugestaltung der Pädagogik	91
1. <i>Erziehung – „Form realisierter Freiheit“</i>	91
2. <i>Experimentalpädagogische Grundsätze und Methode</i>	92
2.1 Experimentalpädagogische Objekte	93
2.1.1 Anfangsfaktum Aufmerksamkeit und psychische Organisation	93
2.1.2 Psychische Organisation und experimentell bestimmte Anregung	94
2.1.3 Quantitative und qualitative Festlegung der Anregungsmittel	96
2.1.4 Entwicklungsmaterial – Ausgangspunkt psychischer Reaktionen	98
2.1.5 Psychische Fakten – auftretende Phänomene	100
2.1.6 Methodische Beobachtung des Fortschrittsverlaufes	101
2.2 Methodische Struktur des pädagogischen Experimentes	103
2.2.1 Versuch	103
2.2.2 Beobachtung auftretender Phänomene	104
2.2.3 Probe bzw. Kontrolle	104
2.2.4 Erkenntnis neuer Phänomene	104
2.2.5 Reproduktion	104
2.2.6 Anwendung	104
3. <i>Wissenschaftliche Schulung der Lehrkräfte</i>	105
3.1 Erlernen der Beobachtung – Entwicklung von Qualitäten	105
3.2 Teilnehmende Beobachtung – Erziehungsbeziehung	108
3.2.1 Sensitive Basis der Beziehungen – „Gemüt“	109
3.2.2 Erziehungsbeziehung – Entsprechung	112
3.3 Durchführung von Versuchen	113
4. <i>Umgestaltung der Schule</i>	114
4.1 Freie Arbeit – Selbstunterrichtung	115
4.1.1 Polarisierung der Aufmerksamkeit – Aktivitätszyklus	117
4.1.2 Methodische Konzentration – Intellektuelles „Lernen“	118
4.1.3 Methodische Konzentration – Wirkung	123
4.2 Entwicklungsfreiheit	124
4.3 Vorbereitete Umgebung – Didaktische Gehalte	125
4.3.1 Übungen des praktischen Lebens und der Bewegung	126
4.3.2 Entwicklungsmaterial	127
4.3.3 Quadriga – „Systematische Tests“	129
4.3.4 Konstruktion der aufsteigenden Leiter	130
4.4 Organisatorisch-institutionelles Experiment	131
4.4.1 Unterricht – Organisation kindlicher Arbeit	132

4.4.2	Schule – Umgebung des Kindes	133
4.4.3	Schule – einheitlich organisierter Bildungsweg	135
4.5	Wirkungen der wesentlichen Reform	137
5.	<i>Literaturverzeichnis</i>	138

IV.	Montessoris „reformpädagogischer“ Beitrag . .	139
-----	---	-----

Anhang

I.	<i>Kleine Montessori-Bibliographie</i>	146
II.	<i>Register</i>	154
	1. Personen-Verzeichnis	154
	2. Sachverzeichnis	155